

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

FlexKonzept 3

WKN / ISIN: A1JJJR / DE000A1JJJR3

Dieser Investmentfonds wird verwaltet von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (MEAG). Die MEAG gehört zur MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, einer Tochter von Munich Re und ERGO.

Ziele und Anlagepolitik

Ziel des Fondsmanagements ist es langfristig einen kontinuierlichen Wertzuwachs und Ertrag bei einer Zielvolatilität, die zwischen 10 Prozent bis 14 Prozent liegen sollte, zu erreichen. Die realisierte Volatilität sollte nahe der angegebenen Zielvolatilität sein. Die realisierte Volatilität des Fonds entspricht einem annualisierten Schwankungsmaß der täglichen Renditen eines Betrachtungszeitraumes.

Um das Anlageziel zu erreichen, investiert der Investmentfonds in Derivate auf Aktienindizes der deutschen Wertpapiermärkte und in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente insbesondere in Rückkaufvereinbarungen (Reverse Repo's). Zur Abbildung der Zielvolatilitätsbandbreiten wird ein dynamisches Konzept verfolgt. Das Konzept zielt darauf ab, dem Anleger eine Teilhabe an den deutschen Aktienmärkten zu erlauben. Eine fortwährend, vollständige Partizipation an der Wertsteigerung der Aktienmärkte kann aufgrund der Fondsstruktur nicht erreicht werden.

Bei einer Rückkaufvereinbarung verpflichtet sich der Pensionsgeber (auch Kreditnehmer), dem Pensionsnehmer (auch Kreditgeber) Wertpapiere – gegen Zahlung einer vereinbarten Geldsumme zu verkaufen und bei Laufzeitende zurück zu kaufen.

Die Anleger können von der Gesellschaft bzw. der Depotbank grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Die Erträge verbleiben im Investmentfonds und erhöhen den Wert der Anteile (Thesaurierung).

Empfehlung: Dieser Investmentfonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von acht Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil

← Typischerweise geringere Rendite / Geringeres Risiko

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Typischerweise höhere Rendite / Höheres Risiko →

Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Investmentfonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in der Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der FlexKonzept 3 ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis stärker schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken wie auch Gewinnchancen hoch sind.

Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Investmentfonds von Bedeutung sein:

Kreditrisiken: Der Investmentfonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Kontrahentenrisiken: Der Investmentfonds schließt in wesentlichem Umfang Derivatgeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Investmentfonds setzt Derivatgeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen und/oder von steigenden oder fallenden Kursen zu profitieren. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken für das Sondervermögen einher.

Operationelle Risiken und Verwahr Risiken: Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

Hinweis: Der Verkaufsprospekt enthält im Abschnitt „Risikohinweise“ eine detaillierte Beschreibung der mit der Anlagepolitik des Investmentfonds verbundenen Risiken.

Kosten Aus den Gebühren und sonstigen Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge	4,0 % (zzt. 0,0 %) —
---	--------------------------------

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage/vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten	1,10 %
------------------------	---------------

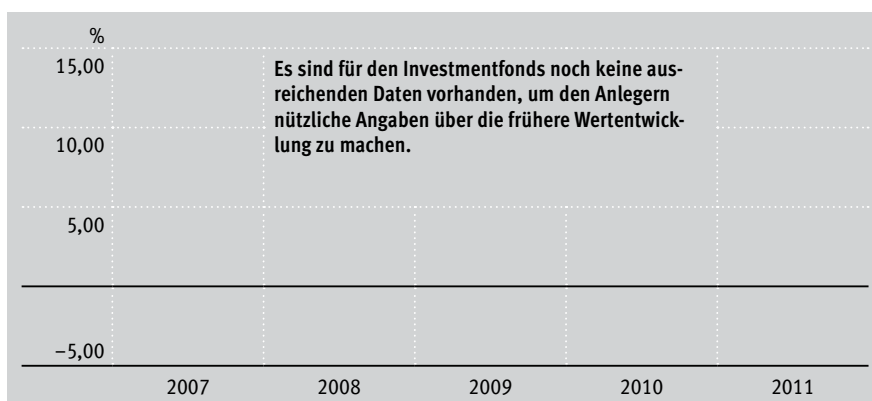
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Vergütung	—
---	---

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie dem Verkaufsprospekt (Abschnitt „Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten“) entnehmen oder bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner erfragen.

Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung. Die Angabe der bisherigen laufenden Kosten war nicht möglich, weil der Fonds neu aufgelegt wurde. Der OGAW-Jahresbericht für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten.

Frühere Wertentwicklung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags abgezogen.

Der FlexKonzept 3 wurde 2012 aufgelegt.

Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

Depotbank des Investmentfonds ist die CACEIS Bank Deutschland GmbH mit Sitz in München, Lilienthalallee 34-36.

Der Verkaufsprospekt und die aktuellen Berichte, die aktuellen Anteilepreise sowie weitere Informationen zum MEAG RealReturn sind kostenlos in deutscher Sprache im Internet unter www.meag.com (Abschnitt Privatanleger, Service, Broschüren) oder bei der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München erhältlich.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Investmentfonds besteuert werden.

Die MEAG kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.

Dieser Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 01.02.2012.